

Pressemitteilung

Bundesverband evangelische
Behindertenhilfe e.V.

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe wählt neuen Vorstand

Pastor Uwe Mletzko für weitere vier Jahre als Vorsitzender bestätigt

Berlin, 22.10.2018 – Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) hat im Rahmen seiner turnusgemäßen Mitgliederversammlung am 22. Oktober 2018 in Berlin seinen Vorstand neu gewählt. Mit 95 Prozent der Stimmen für weitere vier Jahre als BeB-Vorsitzender bestätigt wurde Pastor Uwe Mletzko, Theologischer Geschäftsführer der Diakovere gGmbH sowie der Diakovere Annastift Leben und Lernen gGmbH, Hannover, der das Amt bereits seit 2014 inne hatte.

Pressekontakt:

Dr. Thomas Schneider
Politische Kommunikation/PR
Invalidenstraße 29
10115 Berlin
Telefon: 030/83001-274
Telefax: 030/83001-275
Mobil: 0160/90 24 26 75
E-Mail: schneider@beb-ev.de
Internet: www.beb-ev.de

Die Führungskräfte von diakonischen Diensten und Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie aus ganz Deutschland, die im BeB organisiert sind, treffen sich alle zwei Jahre. Alle vier Jahre wählen die Delegierten die oder den Vorsitzende(n) sowie den Vorstand des Bundesfachverbandes. Von den 12 Kandidat*innen, die sich um die sieben Plätze beworben hatten, wurden gewählt:

Prof. Dr. Jürgen Armbruster, Evangelische Gesellschaft Stuttgart, Stuttgart
Wolfgang Bayer, Das Rauhe Haus, Hamburg
Nadja Bier, Evangelisches Diakoniewerk Zoar, Rockenhausen
Elke Ronneberger, Evangelische Stadtmission Halle, Halle
Dr. Ilka Sax-Eckes, Stiftung kreuznacher diakonie, Geschäftsfeld Leben mit Behinderung, Bad Kreuznach
Frank Stefan, Diakonie Kork, Kehl-Kork
Thorsten Tillner, Rotenburger Werke der Inneren Mission, Rotenburg/Wümme

Im Rahmen der Veranstaltung hatte der Verband zuvor sein 20-jähriges Bestehen gefeiert. Der BeB ist 1998 durch Fusion aus dem Verband evangelischer Einrichtungen für Menschen mit geistiger und seelischer Behinderung e.V. (VEEMB) und dem Verband Evangelischer Einrichtungen für die Rehabilitation Behinderter e.V. (VEERB) entstanden. In den zurückliegenden 20 Jahren hat sich der Verband durch zwei Umzüge – insbesondere von Stuttgart nach Berlin –, diverse Strukturänderungen, inhaltliche Weiterentwicklungen und zukunftsweisende Projekte zu einem bedeutenden Akteur der Behindertenhilfe in Deutschland entwickelt.

Uwe Mletzko äußerte sich nach seiner Wiederwahl: „Ich bin sehr froh, dass die Mitglieder mir erneut ihr Vertrauen ausgesprochen haben, noch dazu mit diesem tollen Ergebnis. Und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neugewählten Vorstandskollegen. Das bietet eine gute Basis für die nächsten vier Jahre, in denen wir die Strategie 2028, die wir morgen hoffentlich beschließen werden, umsetzen wollen – zum Wohl der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in unseren Diensten und Einrichtungen. Denn was den BeB auszeichnet, ist, dass bei allem Handeln stets der Mensch im Mittelpunkt steht.“

Am Abend steht die Verleihung des *mitMenschPreis* auf dem Programm. Der morgige zweite Tag ist geprägt von der inhaltlichen Arbeit des Verbandes. Die BeB-Mitglieder sind aufgefordert, die „Strategie 2028“ zu beschließen. Im Anschluss an die Versammlung wird der langjährige Geschäftsführer des BeB, Rolf Drescher, in den Ruhestand verabschiedet.

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit. Damit deckt der BeB wesentliche Teile der Angebote der Behindertenhilfe sowie der Sozialpsychiatrie in Deutschland ab. Als Zusammenschluss von evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen fördert, unterstützt und begleitet der BeB Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörige und wird selbst durch zwei Beiräte aus diesen Interessengruppen kritisch begleitet.